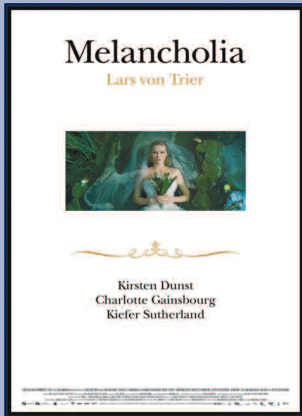


Sonntag, 22. Januar • 17.30 – Mittwoch, 25. Januar • 15.00, 17.30, 20.00, ab 12



Regisseur und Drehbuchautor Lars von Trier hat sich während der Entwicklungsphase zu seinem neuen Film wie immer sehr bedeckt gehalten, was die Details zu seinem neuen Film angeht.

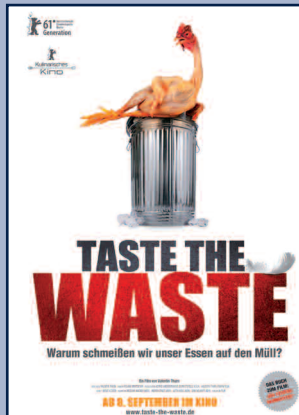
Justine und Michael bereiten sich auf den schönsten Tag ihres Lebens vor: Ihre Hochzeit. Doch ihre Eheschließung steht unter keinem guten Stern - und zwar wortwörtlich. Denn ein fremder Planet mit Namen Melancholia befindet sich auf Kollisionskurs mit der Erde und die Bewohner des blauen Planeten sind sich ziemlich sicher, dass sie diesen Zusammenprall nicht überleben werden.

Sonntag, 29. Januar • 17.30 – Mittwoch, 1. Februar • 15.00, 17.30, 20.00, ab 0

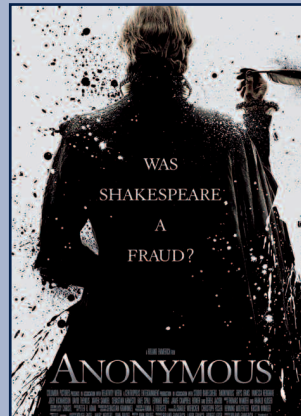
50 Prozent aller Lebensmittel werden weggeworfen: Jeder zweite Kopfsalat, jede zweite Kartoffel und jedes fünfte Brot. Das meiste davon endet im Müll, bevor es überhaupt den Verbraucher erreicht. Und fast niemand kennt das Ausmaß der Verschwendung.

Valentin Thurn fragt: Wer macht aus Essen Müll? Welche Folgen hat die globale Nahrungsmittel-Vernichtung für das Klima? Und für die Ernährung von sieben Milliarden Menschen?

Er findet weltweit Menschen, die die irrsinnige Verschwendung stoppen wollen: die österreichischen „Mülltaucher“ Gerhard und Robert zum Beispiel, die Nahrungsmittel aus den Abfallcontainern der Supermärkte retten.



Sonntag, 12. Februar • 17.30 – Mittwoch, 15. Februar • 15.00, 17.30, 20.00, ab 12



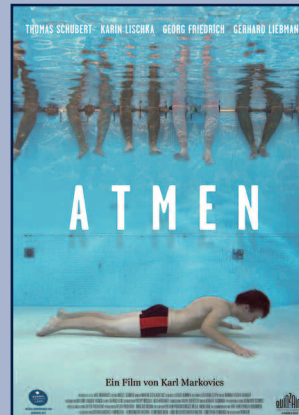
Grundlage für den Film bilden die Spekulationen um den Autor William Shakespeare. Zahlreiche Gelehrte streiten sich seit Jahrhunderten, ob Shakespeare wirklich der Autor der vielen Bühnenstücke ist. Schon zu Lebzeiten wurde wild spekuliert.

Hat William Shakespeare wirklich existiert oder schrieb die Werke, die dem englischen Dichter zugerechnet werden, ein ganz Anderer? Ist vielleicht Edward de Vere, Earl of Oxford (1550-1604) der wahre Verfasser der Bühnenstücke? Der Graf gehört am Hof der von Queen Elizabeth zu den klügsten Schöngesteirern. Er schreibt wunderbare Sonetten und interessiert sich leidenschaftlich für das Theater.

Sonntag, 19. Februar • 17.30 – Mittwoch, 22. Februar • 15.00, 17.30, 20.00, ab 12

Der 19-jährige Roman Kogler verbüßt in einer Sonderstrafanstalt für Jugendliche eine achtjährige Freiheitsstrafe wegen Totschlags. Er könnte nach der Hälfte der Zeit auf Bewährung entlassen werden. Doch er hat schlechte Karten: Verschluss, einzelgängerisch, mit Hang zu jähem Wutausbrüchen scheint er für eine Resozialisierung nicht in Frage zu kommen. Mehrere Versuche, ihn in Betrieben außerhalb der Haftanstalt unterzubringen, scheiterten bereits nach wenigen Tagen.

Ein dummer Streich bringt alles ins Rollen. Ein Mithäftling klebt Roman eine Stellenanzeige ans Zellenfenster: "Bestattung Wien sucht Mitarbeiter für den Abholdienst". Der Täter bleibt anonym, doch Roman nimmt den Spaß für Ernst.



Sonntag, 5. Februar • 17.30 – Mittwoch, 8. Februar • 15.00, 17.30, 20.00, ab 12



In einem kleinen Dorf mitten im Bayerischen Wald, wo es seit der Schließung der Glashütte an Arbeitsplätzen und wirtschaftlichen Perspektiven mangelt, stehen Maria und Waltraud vor dem finanziellen Ruin. Die Bank fordert ihren Kredit zurück und so bleibt den beiden nichts anderes übrig, als ihren Laden zu schließen und ihre Mitarbeiterin Lena zu entlassen.

Doch Maria, Waltraud und Lena wollen nicht klein beigeben und suchen nach Alternativen, um ihren Lebensunterhalt in dem strukturschwachen Dorf zu sichern. Nach langer, vergeblicher Suche beschließen die drei Frauen, sich mit einer Telefonsex-Hotline selbstständig zu machen und mit der schlüpfriegen Tätigkeit ihre Schulden zurückzuzahlen.

Sonntag, 26. Februar • 17.30 – Mittwoch, 29. Februar • 15.00, 17.30, 20.00, ab 6



Der Taxifahrer Hartmut Mackowiak versteht die Welt nicht mehr. Nach 30 seiner Meinung nach glücklichen Ehejahren verlässt ihn seine Frau Christa. Unter Schock stehend fährt er mit seinem Taxi durch die Gegend und versucht zu begreifen.

Doch sein Missmut wird unterbrochen, als plötzlich ein kleines Mädchen in seinem Taxi sitzt und es nicht mehr verlassen will. Die 6jährige Hayat versteht kein Deutsch und kann Hartmut nicht sagen, was los ist, geschweige denn, wohin sie will. Obwohl Hartmut ganz andere Probleme hat, entschließt er sich widerwillig, die Eltern von Hayat zu suchen. Und nach einer Weile ist unklar, wer hier eigentlich wem hilft.

Sonntag, 4. März • 17.30 – Mittwoch, 7. März • 15.00, 17.30, 20.00, ab 12



Zwei 11jährige Jungen spielen einträchtig auf einem Spielplatz miteinander, doch das Spiel wird auf einmal immer brutaler und die beiden Jungen fangen an, sich zu prügeln. Im Laufe der Schlägerei verliert einer der beiden sogar ein paar Zähne.

Wenig später treffen sich Nancy und ihr Ehemann Alan, die Eltern des schlagkräftigen Übeltäters, mit Penelope und ihrem Gatten Michael, welche als Eltern des geschädigten Jungen um ein Gespräch gebeten haben. Was als ruhiges und gesittetes Gespräch über die Rohheit von Jungen und ihren Spieltrieb anfängt, wird plötzlich zu einem Wortgefecht voller abstruser Vorwürfe und ungerechtfertigter Äußerungen.

Sonntag, 11. März • 17.30 – Mittwoch, 14. März • 15.00, 17.30, 20.00, ab 16

Kurz vor dem Ersten Weltkrieg: Für Carl Gustav Jung läuft alles hervorragend: Er ist Leiter einer psychiatrischen Klinik, glücklich verheiratet und erwartet sein erstes Kind. Dann begegnet er der Patientin Sabina Spielrein, die in die Schweiz gekommen ist, um sich von ihm behandeln zu lassen. Sie leidet unter hysterischen Anfällen. Manchal hat sie sich nicht unter Kontrolle, lacht und kreischt abwechselnd. Die junge jüdische Russin ist überdurchschnittlich intelligent.

Er wendet die Psychoanalyse von Sigmund Freud bei ihr an. Bei den Gesprächen kommen sich Therapeut und Patientin näher.



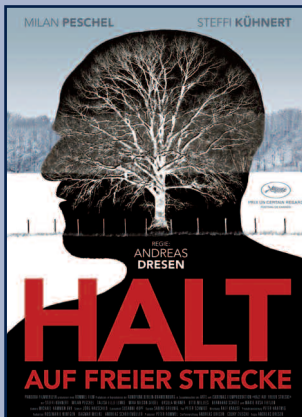
Sonntag, 18. März • 17.30 – Mittwoch, 21. März • 15.00, 17.30, 20.00, ab 0



Mississippi in den 1960er Jahren: Eugenia „Skeeter“ Phelan kehrt vom College zurück und soll nun Schriftstellerin werden. Doch in der kleinen Stadt am Mississippi stellt Skeeter schnell das Leben ihrer Freunde auf den Kopf – denn nachdem ihre Haushälterin unter mysteriösen Umständen verschwunden ist, beschließt sie ausgerechnet eine schwarze Frau zu interviewen, die sich ihr Leben lang als Haushälterin um die Bedürfnisse der weißen, reichen Südstaaten-Familien zu kümmern.

Abileen Clark ist das Dienstmädchen von Skeeters bester Freundin. Nicht nur für Skeeter ist das Interview mit der schwarzen Angestellten riskant, sondern auch Abileen trifft in ihrem Freundeskreis auf Ablehnung für ihre Entscheidung.

Sonntag, 25. März • 17.30 – Mittwoch, 28. März • 15.00, 17.30, 20.00, ab 6



Die Mitteilung des Arztes trifft das junge Paar, Frank Lange und seine Frau Simone, völlig unvorbereitet. Frank leidet an einem bösartigen Gehirntumor. Aufgrund der Schwere des Tumors ist eine Operation nicht mehr möglich, es bleibt nur die Hoffnung, dass Bestrahlung und Chemotherapie helfen werden. Doch die Lebenserwartung von Frank liegt trotz allem nur bei einigen wenigen Monaten. Frank und Simone sind fassungslos, wie sollen sie es den Kindern beibringen? Für die Familie beginnt eine furchtbare Zeit. Als Franks Mobilität sich immer mehr einschränkt, beschließt Simone ihn mit Hilfe einer erfahrenen Krankenschwester zu Hause zu pflegen.

Sonntag, 1. April • 17.30 – Mittwoch, 4. April • 15.00, 17.30, 20.00, ab 12

Es ist die große Liebe und der erste gemeinsame Urlaub: Juliane und August reisen gemeinsam nach Finnland, um dort den Sommer zu genießen und den Vater von Juliane zu besuchen. Juliane hat für August ihren Freund Philipp verlassen, mit dem sie lange Jahre zusammen gelebt hat. Aber dann passiert bei einer Rast in Finnland etwas Ungewöhnliches, nachdem Juliane an der Schulter ihres neuen Freundes eingeschlafen ist. Juliane wacht auf und befindet sich wieder in Berlin. Hier liegt Schnee und es scheint, als wäre nie Sommer gewesen. Sie lebt wieder mit Philipp zusammen und ist verwirrt, warum sie sich auf einmal in einer vergangenen Zeit befindet. Ist alles nur ein Traum?



Sonntag, 8. April • 17.30 – Mittwoch, 11. April • 15.00, 17.30, 20.00, ab 6



Der Personalmanager arbeitet für die größte Bäckerei in Jerusalem und hasst diesen Job. Zudem wurde er gerade von seiner Ehefrau verlassen und seine Tochter tanzt ihm ständig auf der Nase herum. Als er vom Tod einer ausländischen Mitarbeiterin hört, die bei einem Selbstmordattentat ums Leben gekommen ist, bekommt sein Leben einen neuen Sinn. Da sich niemand für den Leichnam der jungen Frau interessiert, fühlt sich der Personalmanager berufen, den Sarg eigenhändig in ihre Heimat zu überführen. Auf seiner Reise durch ein fremdes Land überquert er nicht nur Landesgrenzen, sondern auch Grenzen der Religion und des menschlichen Miteinanders.

Sonntag, 15. April • 17.30 – Mittwoch, 18. April • 15.00, 17.30, 20.00, ab 12



Als Kind schon zur Waise geworden, verbrachte Jane Eyre ihr Leben bisher alleine und ohne große Perspektiven. Umso größer ist ihre Freude, als sie eine Anstellung im Herrenhaus Thornfield Hall findet, wo sie unter der Leitung der freundlichen Haushälterin Mrs. Fairfax als Hauslehrerin das Mündel des Hausherrn unterrichten soll.

Doch eben dieser Hausherr, Edward Rochester, behandelt sie zunächst als einziger kühl und distanziert. Jane Eyre aber fühlt sich sofort magisch von diesem gutaussehenden Mann angezogen und ganz langsam kann sie seine harte Schale brechen und ihn ermutigen, seine Gefühle zu zeigen.



- 08.01.2012 Prinzessin Lillifee 2
- 15.01.2012 Bambi
- 22.01.2012 Pettersson und Findus
- 29.01.2012 Der König der Löwen
- 05.02.2012 Wicki auf großer Fahrt
- 12.02.2012 Die Abenteuer von Tim & Struppi
- 19.02.2012 Lauras Stern und die Traummonter
- 26.02.2012 Tom Sawyer
- 04.03.2012 Das Sams
- 11.03.2012 Hexe Lilli - Die Reise nach Mandolan
- 28.03.2012 Happy Feet 2
- 25.03.2012 Mein Freund der Delfin
- 01.04.2012 Die Schlümpfe
- 08.04.2012 Der gestiefelte Kater
- 15.04.2012 Alvin & die Chipmunks 3: Chipbruch

CINEPLEX  
Du bist mein Kino

ARTHOUSE

Das besondere Filmprogramm

NAUMBURG

JODIE FOSTER KATE WINSLET CHRISTOPH WALTZ JOHN C. REILLY



NACH DEM WELTBERÜHMTEM THEATERSTÜCK VON YASMINA REZA

EIN FILM VON ROMAN POLANSKI Constantin Film

Sonntag 17.30 Uhr • Mittwoch 15.00, 17.30, 20.00 Uhr

Telefon: 0 34 45-75 45-0 • www.naumburg.cineplex.de

Jakobsring 5 • 06618 Naumburg

Sonderpreis: € 4,00\* / Logenzuschlag: € 1,00

\*ausgenommen Rahmenprogramme und 3D-Zuschlag • Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten